

## Jahresbericht 2018

### Canapé Café

Söflinger Straße 158 | 89077 Ulm

Maria Gmeiner - Gesamtleitung

Julia Wolf – hauswirtschaftliche Leitung

Lothar Frankenhauser | Theresia Peßmann | Dietlinde Kassel | Sibylle Gräser

Das Einzigartige im Canapé ist nach wie vor die Vielfalt der Menschen, die das Canapé aufsuchen, sei es als Gast oder als Mitarbeitende. Die niedrigen Preise einerseits und die hohe Qualität der selbstgemachten Speisen andererseits bringen Personen aus unterschiedlichen sozialen Gefügen an einen Tisch, gepaart mit dem vielfältigen sozialen Engagement schafft dies eine ganz besondere wohlwollende Atmosphäre. Diese Atmosphäre ist insbesondere auch an den Canapé Kulturabenden zu spüren, die wöchentlich am Mittwochabend stattfinden. Dort engagieren sich Künstlerinnen und Künstler, Profis oder Laien und verzichten auf ihre Gage. Viele Gäste, die tagsüber arbeiten, lernen auf diesem Weg die Canapé Idee kennen.

Das Erfolgskonzept des Canapé Cafés wird von der Stadt Ulm durch einen Budgetvertrag gewürdigt, der die soziale Arbeit für die Jahre 2018-2029 mit einem jährlichen Zuschuss von 41.000 € unterstützt. Die Zielerreichung wird dabei mit der Erhebung von Kennzahlen belegt.

Anhand der steigenden Umsatzzahlen ist zu ersehen, dass die Besucherzahl nach wie vor ebenfalls zunimmt. Hochgerechnet waren demnach ca. 18.000 Gäste im Canapé bei einer Öffnungszeit von 1.768 Stunden im Jahr. Die Bereitstellung der selbstzubereiteten Speisen, sowie die Absicherung der Öffnungszeiten wurden durch mind. 10.500 Stunden an ehrenamtlicher Arbeit geleistet. Ein sehr wichtiger Auftrag unserer Einrichtung ist es, Menschen mit Handicaps eine inklusive Mitarbeit anzubieten. Mit insgesamt 5.500 Std. entfallen mehr als die Hälfte der Arbeitszeit auf diesen Personenkreis.